

ANGABEN ZUR ERSTELLUNG EINES ENERGIEBEDARFSAUSWEISES

1

Standort des Gebäudes

Straße + Nr.:

PLZ Ort:

2

Rechnungsanschrift

Name:

Straße + Nr.:

PLZ Ort:

Telefon:

E-mail:

3

Allgemeine Angaben

Anlass:

☐ Modernisierung/Erweiterung ☐ Vermietung/Verkauf ☐ Sonstiges

4

Gebäudeinformationen

Baujahr:

Anzahl Wohneinheiten:

Gebäudetyp:

☐ Freistehendes Haus ☐ Doppelhaushälfte
☐ Reiheneckhaus ☐ Reihenmittelhaus
☐ Sonstiges Wohngebäude



ACHTUNG!

Beachten Sie, dass Energieausweise stets gebäudebezogen sind, das bedeutet, dass für eine einzelne Wohnung kein Energieausweis ausgestellt werden kann - nur für das ganze Gebäude.

Gebäudeteil:

☐ Gesamt ☐ Wohnteil (bei Wohn-und Geschäftshaus)

Gebäudekonstruktion:

☐ Massivhaus
 ☐ Fachwerkhaus
 ☐ Holzhaus

Bauweise:

- ☐ Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z. B. Poroton
☐ Sonstige Massivwände bis 20 cm ☐ Zweischalige Bauweise
☐ Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus) ☐ Sonstige Massivwände über 20 cm
☐ Holzbauweise ☐ Vollziegel (bei Fachwerkhaus)
☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein bis 20 cm
☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 - 30 cm
☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm

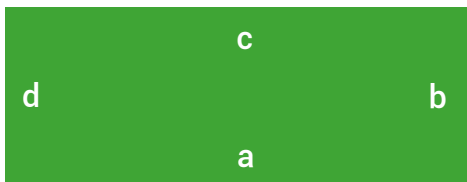
Wanddicke Mauerwerk: cm (ohne Dämmung und ohne zusätzliche Aufbauten)

5

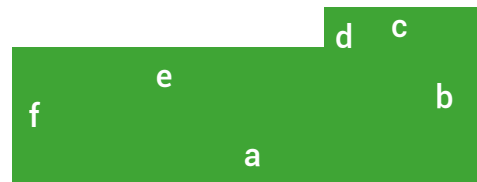
Grundriss

Welche Form hat der Gebäude-Grundriss?

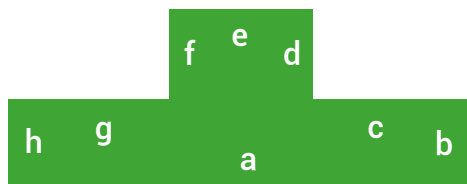
Wählen Sie hier die Grundrissform aus, die Ihrem Gebäude am nächsten kommt.



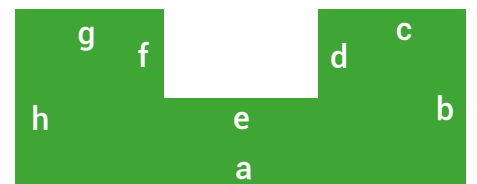
☐ Form a)



☐ Form b)



☐ Form c)



☐ Form d)

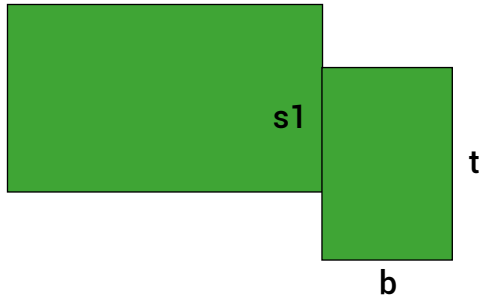
Orientierung: Die Himmelsrichtung in die Wand a zeigt!

Wählen Sie die Himmelsrichtung aus, in die Wand a bei Ihrem Gebäude zeigt.

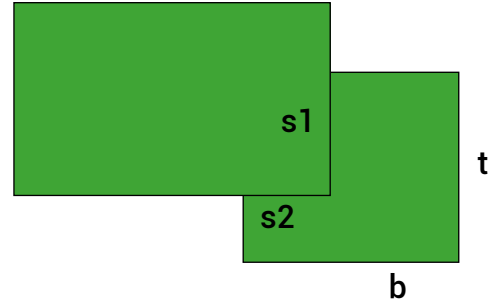
☐ Norden ☐ Osten ☐ Westen ☐ Süden
☐ Nordosten ☐ Südosten ☐ Südwesten ☐ Nordwesten

Falls Anbau vorhanden

Form des Anbaus



☐ Form a)



☐ Form b)

Baujahr des Anbaus:

6

Geschosse des Gebäudes

Geben Sie hier an, wie viele Geschosse das Gebäude hat - ohne Keller und ohne Dachgeschoss

Anzahl der Vollgeschosse:

Geben Sie hier die Höhe vom Boden bis zur Decke an. Bei unterschiedlichen Geschosshöhe nehmen Sie den Mittelwert.

Geschosshöhe:

 m

Höhe des Anbaus (falls vorhanden):

 m

7

Länge der Wände

Je nach Form des Gebäude-Grundrisses aus 5.

WAND A

Länge: m

☐ Wand a grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

WAND B

Länge: m

☐ Wand b grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

WAND C

Länge: m

☐ Wand c grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

WAND D

Länge: m

☐ Wand d grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

WAND E

Länge: m

☐ Wand e grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

WAND F

Länge: m

☐ Wand f grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

WAND G

Länge: m

☐ Wand g grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

WAND H

Länge: m

☐ Wand h grenzt an Nachbargebäude?

Wanddämmung: cm

Anbau Wandbauart (falls Anbau vorhanden):

- ☐ Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z. B. Poroton
- ☐ Sonstige Massivwände bis 20 cm
- ☐ Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus)
- ☐ Holzbauweise
- ☐ Vollziegel oder massive Natursteinausfachung
- ☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein bis 20 cm
- ☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 - 30 cm
- ☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm
- ☐ Zweischalige Bauweise
- ☐ Sonstige Massivwände über 20 cm

Anbaubreite b: m

Wanddicke Mauerwerk Anbau: cm

Anbau Wandbauart (falls Anbau vorhanden):

Anbaubreite t: m

Anbau-Schnittlänge s1: m

Anbau-Schnittlänge s2: m

Anbau-Wanddämmung: cm

8

Dach

Geben Sie die relevanten Daten für das Dachgeschoss des Gebäudes an.

Dachgeschoss:

☐ Nicht vorhanden
 ☐ Unbeheizt
 ☐ Beheizt

Falls das Dach Ihres Hauses nicht einer dieser Formen entspricht, wählen Sie hier bitte die Dachform aus, die Ihrem Dach am nächsten kommt

Dachtyp:

☐ Pultdach
 ☐ Satteldach
 ☐ Walmdach

Dach- bzw. oberste Geschossdeckendämmung: cm

Höhe Dachgeschoss (nur bei beheiztem Dachgeschoss): m

Höhe Kniestock/Drempel: m

Anbau-Dachdämmung/oberste Geschossdeckendämmung (falls Anbau vorhanden): cm

9

Keller

Geben Sie die relevanten Daten für das Kellergeschoss des Gebäudes an.

Kellergeschoss:

☐ Nicht vorhanden ☐ Unbeheizt ☐ Beheizt

Geben Sie den Anteil der Unterkellerung des Gebäudes in Bezug auf die Grundfläche ein.

Unterkellerung: %

Geben Sie die lichte Höhe des Kellers in Metern ein.

Kellerhöhe: m

Kellerwandbauart:

- ☐ Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z. B. Poroton
- ☐ Sonstige Massivwände bis 20 cm ☐ Zweischalige Bauweise
- ☐ Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus) ☐ Sonstige Massivwände über 20 cm
- ☐ Holzbauweise
- ☐ Vollziegel oder massive Natursteinausfachung
- ☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein bis 20 cm
- ☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 - 30 cm
- ☐ Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm

Kellerwanddämmung: cm

Wählen Sie die Bauart der Bodenplatte bzw. Kellerdecke aus.

Bodenbauart:

☐ Massiv ☐ Holz ☐ Stahlbeton

Falls die Kellerdecke nachträglich gedämmt worden ist, geben Sie hier die Dicke des Dämmmaterials an.

Bodendämmung: cm

Anbau Bodenbauart (falls Anbau vorhanden):

☐ Massiv ☐ Holz ☐ Stahlbeton

Anbau Bodendämmung (falls Anbau vorhanden): cm

10

Fenster

i

Fensterbauart	Baujahr
Einfach-Verglasung	bis ca. 1978
Holz, Kunststoff, Stahl, Aluminium Isolierverglasung (2 Glasscheiben)	ca. 1974 bis 2000
2fach Wärmedämmglas (2 Scheiben mit einer reflektierenden Beschichtung im Scheibenzwischenraum)	ab 1995
3fach Wärmedämmglas (3 Scheiben mit zwei reflektierenden Beschichtungen im Scheibenzwischenraum)	ab 2005

Fensterbauart:

☐ Aluminiumfenster, isolierverglast

☐ Holzfenster, isolierverglast

☐ Stahlfenster, isolierverglast

☐ Kunststofffenster, isolierverglast

☐ Wärmedämmverglasung, 3fach

☐ Wärmedämmverglasung, 2fach

☐ Holzfenster, einfach

Fenster-Baujahr:

Heizkörpernischen:

☐ Nicht vorhanden

☐ Vorhanden

Rolladenkästen:

☐ Nicht vorhanden

☐ Außenliegend

☐ Innenliegend, ungedämmt

☐ Innenliegend, gedämmt

11

Heizungsanlage

Machen Sie hier Angaben zur Heizungsanlage des Gebäudes

Falls Sie den mit Gas oder Öl betriebenen Typ Ihrer Heizungsanlage nicht bestimmen können, wählen Sie den Niedertemperaturkessel.

Typ der Heizungsanlage:

- | | |
|---|---|
| ☐ Standardkessel | ☐ Niedertemperaturkessel |
| ☐ Brennwertkessel | ☐ Elektro-Wärmepumpe-Luft |
| ☐ Elektro-Wärmepumpe-Erdreich | ☐ Nah-/Fernwärme |
| ☐ Elektro-Wärmepumpe-Grundwasser | ☐ Etagenheizung |
| ☐ Elektro-Direktheizgerät | ☐ Elektro-Nachtspeicherheizung |
| ☐ Infrarotheizung | |

Energieträger:

- | | | | |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ Heizöl | ☐ Nahversorger | ☐ Stückholz | ☐ Erdgas |
| ☐ Holzpellets | ☐ Strom | ☐ Biogas | ☐ Flüssiggas |
| ☐ Holzhackschnitzel | ☐ Braunkohle | ☐ Steinkohle | ☐ Fernwärme |

Baujahr der Heizungsanlage:

Geben Sie hier das Baujahr der freiliegenden Heizungsrohre an.

Baujahr des Rohrleitungssystems:

Freiliegende Heizungsrohre gedämmt?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| ☐ ja | ☐ nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

Gibt es noch eine 2. Heizungsanlage?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| ☐ ja | ☐ nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

Falls ja, Typ der Heizungsanlage:

Falls ja, Baujahr der Heizungsanlage:

12 Übergabesystem

Typ des Übergabesystems:

- ☐ Flächenheizung Fußboden/Wandheizung ☐ Heizkörper
☐ Elektroheizungsflächen

Falls Flächenheizung, welche Art:

- ☐ Fußbodenheizung ☐ Wandheizung ☐ Deckenheizung

13 Warmwasseranlage

Angaben zur Warmwassererzeugung

Wählen Sie aus, ob die Warmwassererzeugung durch eine der angegebenen Heizungsanlagen oder in einer separaten Anlage stattfindet.

Art der Warmwassererzeugung:

- ☐ pauschal in Heizungsanlage enthalten ☐ in einer separaten Anlage

Nur falls Warmwassererzeugung in einer separaten Anlage bitte folgende 2 Punkte angeben:

1. Typ der Warmwasseranlage:

- ☐ Elektrischer Kleinspeicher/Durchlauferhitzer ☐ Gas-Durchlauferhitzer

2. Baujahr der Warmwasseranlage:

Durch eine Zirkulationspumpe wird das Warmwasser ständig in Umlauf gehalten. Das bedeutet, dass wenn Sie warmes Wasser am Wasserhahn aufdrehen, direkt warmes Wasser fließt. Kommt zunächst kaltes Wasser gelaufen, wenn Sie warmes Wasser aufdrehen, wird keine Zirkulation vorhanden sein.

Warmwasserverteilung:

- ☐ Mit Zirkulation ☐ Ohne Zirkulation

14

Lüftungsanlage

- ☐ Keine
 ☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 ☐ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

Wurde eine Dichtheitsprüfung (z.B. Blower-Door-Test) erfolgreich durchgeführt?

- ☐ ja
 ☐ nein

15

Photovoltaik-Anlage

- ☐ vorhanden
 ☐ nicht vorhanden

Ausrichtung:

- ☐ Norden
 ☐ Süden
 ☐ Osten
 ☐ Westen
☐ Nordost
 ☐ Südost
 ☐ Nordwest
 ☐ Südwest

Neigung:

- ☐ 0°
 ☐ 30°
 ☐ 45°
 ☐ 60°
 ☐ 90°

Fläche: m²

16

Solarthermie

- ☐ vorhanden
 ☐ nicht vorhanden

Ausrichtung:

- ☐ Norden
 ☐ Süden
 ☐ Osten
 ☐ Westen
☐ Nordost
 ☐ Südost
 ☐ Nordwest
 ☐ Südwest

Neigung:

- ☐ 0°
 ☐ 30°
 ☐ 45°
 ☐ 60°
 ☐ 90°

17

Gebäudekühlung

☐ vorhanden

☐ nicht vorhanden

Falls Gebäudekühlung vorhanden

Wie hoch ist die Kühlleistung der Klimaanlage?

☐ größer 12 kW

☐ kleiner oder gleich 12 kW

Welches Baujahr hat die Klimaanlage? (zum Beispiel 12/2010)

Verfügt das Gebäude über eine Gebäudeautomation, die die Funktion der Gebäudetechnik überwacht?

☐ ja

☐ nein

Wann erfolgte die letzte Inspektion der Klimaanlage?

(zum Beispiel 06/2015)

Ferner sollten Sie folgende Bilder zum Upload bereit halten:

☐ von der Außenansicht des Gebäudes

☐ vom Typenschild der Heizung oder ein Bild von der Heizungsanlage

☐ falls Klimaanlage vorhanden: ein Bild vom Typenschild der Klimaanlage oder ein Bild vom Klimagerät

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen gemachten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten und die Daten somit vollständig und inhaltlich korrekt sind.

Ort, Datum

Name, Unterschrift